



Klimabündnis-Marktgemeinde

Rabenstein an der Pielach



A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.gv.at

Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809

Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **24. Oktober 2013** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 11. Oktober 2013 mittels Einladungskurrende bzw. e-m@il

Anwesende:

01) Bürgermeister	Ing. Kurt Wittmann
02) Vize-Bürgermeister	Hubert Gansch
03) GGR Gottfried Auer	04) GGR Ing. Wilfried Böhm
05) GGR Karl Braunsteiner	06) GGR Johann Moderbacher
07)	08) GGR Ing. Herbert Schwaiger
09) GR Karl Peter Bacher	10) GR Oskar Brunnlechner
11) GR Johannes Blasl	12) GRⁱⁿ Dr. Martina Haag
13) GR Helmut Keil	14) GR Karl Zöchbauer
15) GR Otto Buder	16) GR Alois Kaiser
17)	18) GRⁱⁿ Ilse Schindlegger
19) GRⁱⁿ Josefa Karner	20) GRⁱⁿ Edith Sommerauer
21) GR Jürgen Ihrybauer	

Entschuldigt abwesend:

01) GGR Josef Plesser	02) GRⁱⁿ Elisabeth Ortner
03)	04)

Schriftführer:	GGR	Gottfried Auer
Vorsitzender:	Bürgermeister	Ing. Kurt Wittmann

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2013**
- 02) **Hackner-Grundstücke; Bebauungsplan-Änderung**
- 03) **Ehrungsanträge**
- 04) **Grundtausch mit der Pfarre**
- 05) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie als Zuhörer Johann Fahrngruber, Mag. Dr. Friedrich Geber und Maria Karner, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet danach die 4. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Über mündlichen Dringlichkeitsantrag von Herrn Bürgermeister wird mit nachfolgend einstimmigen Beschluss die öffentliche Gemeinderatssitzung um einen nicht öffentlichen Sitzungsteil erweitert und der Punkt

03) **Ehrungsanträge**

in diesen verwiesen.

Über weiteren Dringlichkeitsantrag von Herrn Bürgermeister wird mit nachfolgend einstimmigen Beschluss die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der heutigen Gemeinderatssitzung erweitert um den Punkt

03) **Gemeinde- und Pfarrbücherei; Tarifierpassungen**

Der Tagesordnungspunkt "Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters" wird nachgereiht behandelt.

TOP 01 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2013

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2013 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit:	19 Gemeinderatsmitglieder
---------------------	----------------------------------

TOP 02 Hackner-Grundstücke; Bebauungsplan-Änderung

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes für die Parzellen 1743/2 und 1743/3 (Hackner) mittels Bescheid der NÖ Landesregierung vom 17. Mai 2013 genehmigt wurde.

Mit Schreiben vom 13. August 2013 wurde mitgeteilt, dass die Gesetzmäßigkeit der kundgemachten Verordnung festgestellt wurde.

Zur entsprechenden Abänderung bzw. Anpassung des örtlichen Bebauungsplanes ist noch ein Gemeinderatsbeschluss für die entsprechende Verordnung erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Gemeindevorstandbeschlusses vom 10. Oktober 2013, nachstehend angeführte Textierung:

**Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 24. Oktober 2013,
nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen,
folgende**

V E R O R D N U N G

§ 1

Gemäß § 73 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200-14, wird der Bebauungsplan in der Katastralgemeinde Rabenstein (Ortsteil Warth) abgeändert.

§ 2

Die Plandarstellung, die gemäß § 5 Abs. (1) der Planzeichenverordnung, LGBl. 8200/1-2, als Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3

Schlussbestimmungen

- (1) Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
(2) Diese Verordnung wird nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.**

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 03 Ehrungsanträge

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt.

TOP 03 Gemeinde- und Pfarrbücherei; Tarifierpassungen

Herr Bürgermeister bringt das Begehren der ehrenamtlichen Büchereimitarbeiterinnen zur Kenntnis, eine Anhebung der Entlehnungsgebühren vorzunehmen:

	<i>bisher</i>	<i>neu</i>
pro Buch für 3 Wochen		
für Kinder und Jugendliche	0,30 Euro	0,40 Euro
für Erwachsene	0,50 Euro	0,70 Euro
pro Hörbuch für 3 Wochen	1,00 Euro	
pro Spiel für 1 Woche	1,00 Euro	
pro Zeitschrift für 1 Woche	0,30 Euro	

Über Antrag von Herrn Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Entlehnungsgebühren der Gemeinde- und Pfarrbücherei mit Wirksamkeit 1. November 2013, wie vorgeschlagen und oben angeführt, anzuheben.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 04 Grundtausch mit der Pfarre

Herr Bürgermeister berichtet über die mit dem Rabensteiner Pfarrkirchenrat ausverhandelte Möglichkeit zum Tausch vom sogenannten „Gemeindewald“ gegen ein im Eigentum der römisch-katholischen Pfarrkirche Rabenstein befindliches Grundstück Nr. 2391 im Ausmaß von 58.335 m², davon landwirtschaftlich genutzt 51.862 m², Wald 6.182 m² sowie sonstige Fläche (Straße) im Ausmaß von 291 m².

In einem an das Forstamt des Stiftes Göttweig gerichtete Schreiben des Rabensteiner Pfarrkirchenrates vom 13. Oktober 2012, welches Herr Bürgermeister dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis bringt, wird mitgeteilt, dass mit einstimmigen Beschluss des Pfarrkirchenrates vom 4. Oktober 2012 und nunmehr auch vorliegender Genehmigung aller kirchlichen Gremien vorgenanntes Grundstück gegen die im Gemeindeeigentum stehenden Waldgrundstücke 2332 im Ausmaß von 30.283 m², 2333 mit 35.772 m², 2338/1 mit 28.557 m² und einer Teilfläche des Wald-Grundstücks 2338/3 im Ausmaß von 8.475 m² sowie des Wald-Grundstücks 2331 im Ausmaß von 7.642 m² - sohin insgesamt 110.629 m² getauscht wird.

Die Gültigkeit des Grundtauschvertrages bedingt die Wahrung bzw. Aufrechterhaltung der uneingeschränkten Rechte der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach, welche mit dem Betrieb der Quelfassung bzw. öffentlichen Wasserversorgungsanlage verbunden sind. Dazu zählen vor allem die Aufrechterhaltung eines ausreichenden Wasserschutzgebietes, Einräumung von umfangreichen Servitutsrechten, wie Zutritts- und Nutzungsrecht für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten zwecks Erfüllung aller mit dem Betrieb der Wasserversorgungsanlage verbundenen rechtlichen Auflagen (Wasser-, Sanitäts- und Gewerbe-recht) sowie den Bau weiterer Anlagen wie beispielsweise die Errichtung eines Hochbehälters.

Mit der Erstellung eines entsprechenden Vertrages ist derzeit Notar Mag. Alexander Winkler beschäftigt.

Der Gemeinderat fasst über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 10. Oktober 2013, einen einstimmig Beschluss wonach unter Wahrung aller mit dem Betrieb der öffentlichen Wasserversorgungsanlage und den dazugehörigen Anlagen (z.B. Wasserschutzgebiet) verbundenen Rechte dem Tausch bzw. gegenseitigem Kauf und Verkauf der im Eigentum der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach stehenden Grundstücke 2332, 2333 und 2338/1 sowie Teilflächen der Grundstücke 2331 und 2338/3 im Gesamtflächenausmaß von 110.629 m² gegen das derzeit im Eigentum der römisch-katholischen Pfarrkirche Rabenstein befindliche Grundstück Nr. 2391 mit einem Gesamtflächenausmaß von 58.335 m² zugestimmt wird.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 19 Gemeinderatsmitglieder

TOP 05 **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

-  Herr Bürgermeister ruft dem Gemeinderat das seinerzeit beschlossene Siedlungsentwicklungskonzept für die Grundstücksflächen oberhalb der sogenannten Sonnensiedlung entlang des Eichbergweges in Erinnerung und führt diesbezüglich aus, dass in Absprache mit den betroffenen Grundbesitzern ein Parzellierungsentwurf zur Schaffung von 21 **Bauparzellen** erstellt und am 23. Oktober 2013 mit dem örtlichen Raumplaner DI Dr. Herbert Schedlmayer zwecks Einleitung eines Umwidmungsverfahrens besprochen wurde.
Entsprechend der bisherigen Vorgangsweise bedingt die Umwidmung von Grün- in Bauland die Verfügung eines Bauzwanges für alle Parzellen.
-  **Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal**; Generalversammlung - 2. Oktober 2013
- Beschlussfassung für eine Konzepterstellung und Rentabilitätsuntersuchung für ein von der Salzburger Firma Happybike angebotenes E-bike-Verleihsystem für die gesamte Region mit ortsungebundener Entlehn- und Rückgabemöglichkeit
 - Unterstützung des Eisenbahnclubs Mh6 durch die Kleinregion Pielachtal entsprechend ihrer Stellungnahme vom 2. September 2013 an die NÖVOG
 - ☆ Kein Verkauf von Mh6-Tender und Reisezugwaggon 13000 an die NÖVOG
 - ☆ Verrechnung aller Reparaturarbeiten an der Dampflokomotive Mh6
 - ☆ Wiederaufleben der Möglichkeit zur Speisewagenbewirtschaftung bei Nostalgiefahrten
 - ☆ Bestrebung für einen fairen partnerschaftlichen Vertrag, beinhaltend auch das Heizhaus in Ober-Grafendorf
-  Im Rahmen einer kürzlich erfolgten Besprechung wurde vom **Rabensteiner Feuerwehrkommando** der Finanzmittelbedarf für 2014 in Schriftform bekannt gegeben.
-  **Marktplatz-Neugestaltung**
- Gehsteig-Pflasterungsarbeiten im Bereich des neuen Fußgängerüberganges sowie im Abschnitt GuK-Zugang und Kriegerdenkmal abgeschlossen, ebenso die Radweg-Asphaltierungsmaßnahmen im gleichen Abschnitt.
 - Entgegen der Meinung so mancher MitbewohnerInnen wurde das bestehende Parkplatz-Angebot nicht verringert sondern es stehen nunmehr nach Abschluss der Um- bzw. Neugestaltung am Marktplatz insgesamt 13 Parkplätze mehr zur Verfügung als vorher. Zudem wurden 20 öffentliche Parkplätze im Hof bzw. hinter dem Sparmarkt geschaffen.
-  Entsprechend einem Bericht von Herrn Vize-Bürgermeister Gansch über die am 22. Oktober 2013 abgehaltene Schulausschusssitzung des **Polytechnischen Lehrganges** in Kirchberg an der Pielach ist aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr von 43 auf nunmehr 24 Schüler eine eklatante Steigerung der Kopfquote von 1.965,12 auf 3.287,50 zu verzeichnen.
Dies hat zur Folge, dass sich für die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach die Schulumlage von bisher 17.700 € (9 Schüler im Schuljahr 2012/13) auf 19.700 € (6 Schüler im Schuljahr 2013/14) erhöht.
Die Verringerung der Schülerzahl begründet sich einerseits durch den „schwachen“ Geburtsjahrgang und andererseits durch einen vermehrten Besuch der Fachschule in Türrnitz – vor allem durch die Frankenfesler HauptschülerInnen.

Kinder- und Schülerzahlen-Bericht durch Vize-Bürgermeister Gansch

- Kindergarten Rabenstein 65 Kinder
davon 1 Kleinkindergruppe 19 Kinder
- Kindergarten Tradigist 21 Kinder
- Volksschule Rabenstein 70 SchülerInnen
- Volksschule Tradigist 25 SchülerInnen
- Neue Mittelschule-Standort Rabenstein 65 SchülerInnen (3. und 4. Schulstufe)

Seit Schulbeginn wird die **Hauptschule Grüнау-Rabenstein** als „**Neue Mittelschule**“ geführt.

Anstelle der ursprünglich nach dem Übertritt von Direktor Mag. Roman Daxböck mit Wirksamkeit 1. Oktober 2013 für die Leitung der Neuen Mittelschule vorgesehenen Christiane Neubauer wurde aufgrund deren gesundheitlichen Probleme nunmehr ihr Kollege Andreas Dengler mit der provisorischen Leitung betraut.

Dieser begehrt für die Modernisierung des Unterrichts die Anschaffung von Smartboards, vorerst beschränkt auf zwei Stück zu einem Kostenpunkt von je 5.000 Euro.

Von Frau GRⁱⁿ Ilse Schindlegger werden über das an sie herangetragene Ersuchen durch die nicht namentlich bezeichneten Initiatoren einer Unterschriftenaktion eine unbekannte Anzahl an Listen mit Unterschriften an Herrn Bürgermeister ausgehändigt mit der Bitte diese auch dem Bezirkshauptmann zur Kenntnis zu bringen.

Die Unterzeichner (rund 600 Personen laut Angabe von Frau GRⁱⁿ Schindlegger), welche sich von der geplanten **Straßenverlegung im Bereich „Steinschalerhof“** besorgt und betroffen fühlen, verlangen die vollständige Einstellung des Bauvorhabens welches laut Listentextierung nicht nur ökologische Schäden (so werden durch den Bau eine Verlegung und Einengung des Tradigistbaches, eine Beseitigung der im Bereich der neuen Straßenführung befindlichen Mülldeponie usw.) sondern auch zusätzliche Belastungen für die Anrainer und enorme Kosten aus Steuergeldern verursacht.

Die, wie erwähnt, nicht namentlich genannten Initiatoren der Unterschriftenaktion, legen Wert darauf, als breiter Widerstand wahrgenommen zu werden und ersuchen, dafür Sorge zu tragen, dass der Straßenverlauf der L(H) 107 in der gegenwärtigen Form beibehalten wird.

Über Hinweis durch Herrn Bürgermeister gratulieren die Gemeinderatsmitglieder ihrer Kollegin GRⁱⁿ **Edith Sommerauer** zu ihrem positiven Abschluss ihrer Ausbildung an der Donau-Uni in Krems bzw. zu dem Zertifikat, welches an Frau Sommerauer am Festtag der kommunalen Bildung am 21. Oktober 2013 im „Haus der Musik“ in Grafenwörth durch Landesrat Mag. Karl Wilfing ausgehändigt wurde.

Bisher gibt es erst 8 AbsolventInnen in ganz Österreich vom **Kommunalen Bildungsmanagement advanced**. Unsere Rabensteiner Bildungsreferentin zählt dazu.

 Abschließend zu seinen Ausführungen lädt Herr Bürgermeister zur Teilnahme an nachstehend angeführten Veranstaltungen ein:

- 25. Oktober 2013 – 20:00 Uhr: **Heimatabend** im GuK
- 1. November 2013 – 14:00 Uhr: **Allerheiligen**-Kirchgang mit anschließender Prozession zum Friedhof
- 8. November 2013 – 19:00 Uhr: Eröffnung der **Pielachtaler Künstlertage** in Frankenfels (Ausstellungstage: 9. und 10. November 2013)
- **Gemeinde-Exkursion** und zugleich Bediensteten-Ausflug ins Weinviertel mit Besuch der **Landesausstellung 2013** an den beiden Standorten Asparn an der Zaya und Poysdorf

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer Gottfried Auer

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2013.